

Die Region zieht's ins Eigenheim

Wohnungs-Verband
erwartet mehr Nachfrage

Der Trend zum Eigenheim hält an. Das ist eine der Erkenntnisse aus dem Marktmonitor 2007, den der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen BBU jetzt vorgestellt hat. Für die kommenden Jahre erwartet der BBU für Berlin und Brandenburg danach eine steigende Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhäusern. Selbst in den Berlin-fernen Regionen könne bis 2012 mit einem Plus von drei Prozent gerechnet werden. Für Berlin geht der BBU von einem Anstieg von rund zwölf Prozent aus. Zum Vergleich: Bei Mietwohnungen wird lediglich ein Anstieg um zwei Prozent bis 2012 erwartet. Gekauft werden die Häuser aber vor allem von Zuzüglern. Der Wegzug von Berlinern ins Umland geht dagegen stark zurück. Die Preise bei Ein- und Zweifamilienhäusern blieben bisher weitgehend stabil: In Berlin und dem Umland stiegen sie leicht, im übrigen Brandenburg gingen sie etwas zurück. Auch was die Mietwohnungen angeht, spaltet sich Brandenburg laut BBU in zwei Teile: Im Speckgürtel rund um Berlin nimmt die Nachfrage zu, in Berlin-fernen Regionen könnten dagegen in einigen Jahren noch einmal 160 000 Wohnungen zusätzlich leer stehen.

jub